

01 / BEOBACHTEN

Beobachtungsbogen.

Eine konkrete Situation sachlich festhalten - bevor sie pädagogisch gedeutet wird.

Beobachtung vor Interpretation

Beschreibe zunächst nur, was tatsächlich zu sehen oder zu hören war. Wörtliche Aussagen möglichst genau festhalten; Motive, Eigenschaften und Diagnosen nicht ergänzen.

01 Allgemeine Informationen

Name / Pseudonym		Alter	
Datum / Uhrzeit		Beobachter/in	
Ort / Situation		Beteiligte Personen	

02 Beschreibung der Ausgangslage

Wo befindet sich das Kind? Wer ist beteiligt? Welche Materialien oder Rahmenbedingungen sind relevant?

03 Beschreibung des Handlungsverlaufs

Was tut und sagt das Kind konkret? In welcher Reihenfolge? Möglichst beobachtbar formulieren.

01 / AUSWERTEN

Analyse nach Lerndispositionen.

Nutze nur Lerndispositionen, für die sich in der Beobachtung konkrete Hinweise finden.

01 Interessiert sein

Beobachtbare Hinweise / eigene pädagogische Einschätzung:

02 Engagiert sein

Beobachtbare Hinweise / eigene pädagogische Einschätzung:

03 Standhalten bei Herausforderungen und Schwierigkeiten

Beobachtbare Hinweise / eigene pädagogische Einschätzung:

04 Sich ausdrücken und mitteilen

Beobachtbare Hinweise / eigene pädagogische Einschätzung:

05 An einer Lerngemeinschaft mitwirken und Verantwortung übernehmen

Beobachtbare Hinweise / eigene pädagogische Einschätzung:

04 Fokussierung dieser Beobachtung

Welche Interessen, Lernprozesse oder Bildungsbereiche stehen im Mittelpunkt? Welche Rahmenbedingungen haben das Lernen unterstützt oder begrenzt?

02 / AUSTAUSCHEN

Kollegialer Austausch.

Mehrere Beobachtungen zusammenführen, wiederkehrende Muster erkennen und nächste Schritte gemeinsam planen.

Mehrere Perspektiven nutzen

Eine einzelne Beobachtung zeigt nur einen Ausschnitt. Im kollegialen Austausch können wiederkehrende Interessen, Strategien und Themen sichtbar werden - ohne aus Einzelmomenten vorschnelle Eigenschaften abzuleiten.

01 Allgemeine Informationen

Name / Pseudonym		Alter	
Datum		Beteiligte Fachkräfte	

02 Verschiedene Beobachtungen und Eindrücke

Welche Interessen, Themen oder Strategien tauchen wiederholt auf? Welche Beobachtungen ergänzen oder relativieren sich?

03 Gemeinsame pädagogische Einordnung

Was lässt sich auf Grundlage der Beobachtungen nachvollziehbar sagen? Wo bleiben Fragen offen?

02 / WEITERDENKEN

Ideen für nächste Schritte.

An Interessen anknüpfen, Lerngelegenheiten eröffnen und weiter beobachten.

01**Material & Raum**

Welche Materialien, Orte oder Zeitfenster könnten das aktuelle Interesse unterstützen?

02**Fragen & Impulse**

Welche offenen Fragen oder kleinen Impulse könnten das Kind zum Weiterdenken anregen?

03**Gemeinsames Lernen**

Wie könnten andere Kinder oder Erwachsene beteiligt werden, ohne den Lernweg vorzugeben?

04**Weiter beobachten**

Worauf möchten wir in den nächsten Situationen besonders achten?

Vereinbarung für den nächsten Schritt

Was setzen wir konkret um - und wann schauen wir erneut auf die Beobachtungen?

03 / FORMULIEREN

Lerngeschichte.

Pädagogische Stichpunkte vorbereiten und daraus einen wertschätzenden Text für das Kind entwickeln.

Die pädagogische Einschätzung bleibt bei der Fachkraft

Die KI kann beim Strukturieren und Formulieren unterstützen. Beobachtung, pädagogische Einordnung, Prüfung und Freigabe bleiben Aufgabe der Fachkraft.

01 Allgemeine Informationen

Name / Pseudonym		Alter	
Datum		Thema / Situation	

02 Pädagogische Stichpunkte für den Entwurf

Diese Notizen kannst du selbst zum Schreiben nutzen oder - bei geklärter Freigabe - als Grundlage für einen KI-Entwurf verwenden.

03 Konkrete Situation

Was soll erzählt werden? Welche beobachteten Handlungen und wörtlichen Aussagen gehören hinein?

04 Interessen & Lerndispositionen

Welche pädagogische Einschätzung hast du selbst vorgenommen und wodurch ist sie belegt?

05 Gemeinsames Lernen

Welche Rolle spielen andere Kinder oder Erwachsene in der Situation?

06 Grenzen

Was darf nicht ergänzt oder als Tatsache dargestellt werden? Welche Fragen bleiben offen?

07 Möglicher Ausblick

Welche offene Lern Gelegenheit oder Frage könnte die Geschichte abrunden?

03 / LERNGESCHICHTE

Entwurf für das Kind.

Persönlich, wertschätzend und nah an der beobachteten Situation schreiben.

Liebe/r _____,

08 Möglicher Ausblick / nächste Lerngelegenheit

03 / PRÜFEN

Qualitätscheck vor der Verwendung.

Ein flüssiger KI-Text ist noch kein fachlich geprüfter Text.

- ☐ Jede wesentliche Aussage lässt sich auf Beobachtung oder meine eigene pädagogische Einordnung zurückführen.
- ☐ Es wurden keine neuen Ereignisse, Motive, Gefühle, Eigenschaften oder Diagnosen erfunden.
- ☐ Beobachtung und pädagogische Interpretation werden nicht miteinander verwechselt.
- ☐ Die Sprache ist verständlich, persönlich und ressourcenorientiert.
- ☐ Es werden nur Lerndispositionen aufgegriffen, für die konkrete Hinweise vorliegen.
- ☐ Der Ausblick eröffnet Möglichkeiten, ohne dem Kind einen Lernweg vorzuschreiben.
- ☐ Ich habe den Entwurf fachlich geprüft und entscheide selbst über Übernahme, Überarbeitung oder Verwerfen.

09 Eigene Änderungen / letzte Prüfung

Name der Fachkraft		Datum der Prüfung	
--------------------	--	-------------------	--

Für KI-Übungen

Mit vollständig erfundenen Fällen üben. Reale Daten erst verwenden, wenn Anwendung, Datenwege und organisatorische Freigabe für den vorgesehenen Zweck geklärt sind.